

Berkenschule



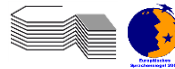
Grundschule Holzgerlingen und
Werkrealschule Holzgerlingen/Altdorf
71088 Holzgerlingen
Berkenstr. 18
Tel.: 07031/68599-20
Fax: 07031/68599-299
E-Mail: [poststelle@04121587
.schule.bwl.de](mailto:poststelle@04121587.schule.bwl.de)
www.berkenschule.de

Otto-Rommel- Realschule



71088 Holzgerlingen
Schillerstr. 15
Tel.: 07031/68599-10
Fax: 07031-68599-199
E-Mail: [poststelle@ors-
holzgerlingen.schule.bwl.de](mailto:poststelle@ors-holzgerlingen.schule.bwl.de)
www.ors-holzgerlingen.de

Schönbuch- Gymnasium



71088 Holzgerlingen
Weihdorfer Str. 3
Tel.: 07031-41033-0
Fax: 07031-41033-229
E-Mail: [schulleitung@04161731
.schule.bwl.de](mailto:schulleitung@04161731.schule.bwl.de) [www.schoenbuch-
gymnasium.de](http://www.schoenbuch-gymnasium.de)

Heinrich-Harpprecht- Schule



Sonderpädagogisches
Bildungs- und Beratungszentrum
Förderschwerpunkt Lernen
71088 Holzgerlingen
Berkenstraße 14
Tel: 07031/68599-30
Fax: 07031/68599-399
E-mail: [poststelle@heinrich-
harpprecht.schule.bwl.de](mailto:poststelle@heinrich-harpprecht.schule.bwl.de)

Liebe Eltern,

ein weiteres herausforderndes Schuljahr für unsere Schülerinnen und Schüler und Sie als Eltern ist vorüber. Ein Grund Danke zu sagen für Ihre Geduld und Ihre Unterstützung in der für alle sehr schwierigen Zeit. Es ist jedoch auch die Zeit, sich auf das vor uns liegende, neue Schuljahr 2021/2022 vorzubereiten. Hierbei hat die Diskussion um mobile Raumlufreinigungsgeräte und deren Einsatz an Fahrt aufgenommen und bestimmt momentan die öffentliche Diskussion.

Natürlich haben auch wir uns intensiv mit diesem Thema beschäftigt und zwar nicht erst seitdem das Land Baden-Württemberg ein Förderprogramm für die Beschaffung solcher Geräte angekündigt hat (welche bis Mitte August nicht vorlag).

Die Schulleitungen, der Gemeinderat und die Verwaltung der Stadt haben sich in den Wochen vor den Ferien über den Einsatz bzw. die Notwendigkeit solcher mobiler Raumluftfilter ausgetauscht.

Dabei lagen uns folgende Stellungnahmen zum Einsatz und zur Wirksamkeit solchen Geräten zugrunde:

- Stellungnahme des Umweltbundesamtes vom August 2020
- Stellungnahme des Expertenkreises Aerosole bei der Landesregierung vom Dezember 2020
- Kürzlich veröffentlichte Ergebnisse der Untersuchungen der Stadt Stuttgart in Zusammenarbeit mit der Uni Stuttgart zum Einsatz solcher Geräte.

Im Ergebnis sind sich die Fachleute einig darin, dass mobile Raumluftfilter helfen können die Raumlufqualität zu verbessern in Räumen, in denen nicht ausreichend gelüftet werden kann. Auch wurde klargestellt, dass solche Geräte das Lüften nicht ersetzen können. Auch können solche Geräte keine Masken ersetzen.

Darüber hinaus liegt uns die Antwort auf unsere Anfrage an das Gesundheitsamt vor, welches klar sagt, dass der Einsatz solcher Geräte nicht zur Aufhebung einer Quarantänepflicht führen würde. Ferner ist unabhängig vom Einsatz eines Luftfiltergerätes das Lüften mindestens alle 20 Minuten vom Land weiterhin vorgegeben.

Zu guter Letzt wird es wohl auch so sein, dass auch die Förderprogramme die vom Bund und vom Land aufgesetzt werden lediglich einen Einsatz solcher Geräte für schwer zu lüftende Klassenzimmer und auch nur für Klassenzimmer, die von Kindern bis zwölf Jahren genutzt werden, vorsehen.

Unser aller Ziel ist es, für alle unsere Kinder die größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten und den Unterricht auch bei einem möglichen hohen Infektionsgeschehen nachhaltig sicherzustellen.

Auf dieser Basis haben wir gemeinsam beschlossen einen anderen Weg zu wählen.

Bereits im letzten Jahr haben wir alle Klassenzimmer auf deren Lüftbarkeit hin untersucht und auch entsprechend nachgebessert. Darüber hinaus haben wir uns auch bereits in diesem Schuljahr am Schönbuch-Gymnasium intensiv mit dem Thema Raumlüftung und Raumluftqualität beschäftigt. Die daraus entwickelten CO₂-Ampeln wurden sogar in das Förderprogramm des Landes mit aufgenommen. Mithilfe dieser Ampeln lässt sich die CO₂-Konzentration in der Luft bestimmen und dadurch ein gezieltes Lüften steuern. Dieses Projekt wurde vom Karlsruher Institut für Technologie begleitet und so konnten wir sehr gute Rückschlüsse für die tägliche Praxis gewinnen. Diese Erkenntnisse nehmen wir wieder als Grundlage um noch einmal alle Klassenzimmer zu untersuchen und entsprechende Verbesserungen beim Lüften zu erzielen. Hierfür werden alle Klassenzimmer mit entsprechenden CO₂-Ampeln ausgestattet. Diese sind bereits bestellt und deren Lieferung erfolgt.

Der Vollständigkeit halber sei hier noch erwähnt, dass die Stadthalle mit Mensa, die Mensa der ORS und der 2. (Mensa) und 3. (Study Hall und W3) Erweiterungsbau des SGH sowie der Physikraum an der Berkenschule über stationäre Raumlufteinrichtungen verfügen, welche wir auch bereits im letzten Jahr auf reinen Zu- und Abluftbetrieb umgestellt und mit Filtern ausgestattet haben.

Durch diese Maßnahmen wird gewährleistet, dass alle Klassenzimmer über einen ausreichenden und vor allem gezielten Luftaustausch verfügen werden. Auch wird dadurch ein Auskühlen der Klassenzimmer verhindert.

Dass die ergriffenen Schutzmaßnahmen in unseren Schulen gegriffen haben, belegt das glücklicherweise niedrige Infektionsgeschehen, welches wir über das letzte Jahr hinweg verzeichnet haben. Diese Maßnahmen werden konsequent fortgeführt und wenn nötig auch ständig angepasst.

Da wir Stand heute noch nicht absehen können wie sich die Situation im neuen Schuljahr entwickeln wird und vor allem auch nicht absehen können, mit welchen Vorgaben wir rechnen müssen, bereiten wir uns auch auf einen möglichen Wechsel bzw. Fernunterricht vor. Hierzu werden über die Sommerferien unsere Schulen per Glasfaser an das Rathaus angeschlossen. Um aus allen Klassenzimmern heraus Streamen zu können werden diese mit Kameras und Lautsprechern ausgestattet, so dass alle Schülerinnen und Schüler, unabhängig davon, ob Sie sich zuhause oder in der Schule befinden, auch erreicht werden können. Diese Maßnahme bringt uns sicher auch für die Zukunft einen großen Mehrwert, da dadurch der Unterricht viel flexibler gestaltet werden kann.

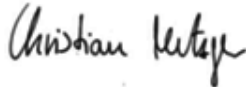
Insgesamt werden diese Maßnahmen Kosten in Höhe von 350.000 € verursachen, die im Haushaltsplan der Stadt bisher nicht veranschlagt waren. Diese Mittel werden jedoch außerplanmäßig zur Verfügung gestellt, um für alle Eventualitäten im neuen Schuljahr gewappnet zu sein.

Wir sind davon überzeugt, dass einerseits die geplanten Maßnahmen den größtmöglichen Schutz für unsere Schülerinnen und Schüler und die Lehrerinnen und Lehrer bieten können und auf der anderen Seite ein möglicher Unterrichtsausfall (bspw. durch Quarantäne, Fern- oder Wechselunterricht) bestmöglich kompensiert werden kann. Wir hoffen sehr, dass den von uns gewählten Weg mittragen und uns weiterhin so großartig unterstützen.

Stadt Holzgerlingen Otto-Rommel-Realschule Schönbuch-Gymnasium Berkenschule Heinrich-Harpprecht-Schule



Ioannis Delakos
Bürgermeister



Christian Metzger
Schulleiter



Sebastian Schimmer
Schulleiter



Nicole Sattler
Schulleiterin

NN
Schulleitung